

Das Banat im Blick: Wandel – Erinnerung – Identität

Konferenz vom 30. bis 31. August 2016 in Temeswar/Timișoara

Eine Konferenz der Deutschen Gesellschaft e. V. in Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung, dem Demokratischen Forum der Deutschen in Rumänien (DFDR), des Regionalforums Banat des DFDR und der Landsmannschaft der Banater Schwaben e. V.

Veranstaltungsort: Festsaal des Adam-Müller-Guttenbrunn-Hauses in Temeswar/Timișoara

Programmmentwurf

1. Tag

09:30 – 10:00 Begrüßung

Dr. Johann Fernbach, Vorsitzender des Regionalforums Banat des DFDR

Hartmut Koschyk MdB, Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten, stellv. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft e. V.

Norbert Beckmann-Dierkes, kommissarischer Leiter des Auslandsbüros Rumänien der Konrad-Adenauer-Stiftung

10:00 – 10:45 Vortrag: Das Banat im Wandel der Zeit – das Banat als Realität und Mythos

Prof. Dr. Anton Sterbling, Soziologe (Rothenburg/Sachsen)

10:45 – 11:30 Vortrag: Migration, Grenzziehung und Gruppenidentität am Beispiel der Banater Schwaben

Dr. Matthias Beer, Historiker (Tübingen)

11:30 – 11:45 Kaffeepause

11:45 – 12:30 Vortrag: Das religiöse Erbe der Banater Schwaben und Berglanddeutschen im Rahmen der multiethnischen und mehrsprachigen Diözese Temeswar

Drd. Claudiu Sergiu Călin, Diözesanarchivar des Diözesanarchivs der Römisch-Katholischen Diözese (Temeswar/Timișoara)

12:30 – 13:30 Podiums- und Publikumsdiskussion mit den Referenten

Moderation: Robert C. Schwartz, Redaktionsleitung in dem Programmbereich Südosteuropa der Deutschen Welle

13:30 – 14:30 Mittagspause

14:30 – 15:15 Vortrag: Tradition der deutschen Schulen in Rumänien – Bildungspolitik nach 1990

Dr. Cristina Bojan, Kulturwissenschaftlerin (Klausenburg/Cluj-Napoca)

15:15 – 16:00 Vortrag: Die deutsche Schule im Banat am Beispiel des Geburtsortes der Nobelpreisträgerin Herta Müller

Tiberiu Buhnă-Dariciuc, Lehrer, Autor der Monografie „Nitzkydorfer Schule 1785–2015“

16:00 – 16:15 Kaffeepause

16:15 – 17:00 Vortrag: Das deutsche Theater im Banat

Lucian Vărșăndan, Intendant des Deutschen Staatstheaters Temeswar/Timișoara (DSTT), seit Neuestem zudem Staatssekretär im rumänischen Kulturministerium

17:00 – 18:00 Podiums- und Publikumsdiskussion mit den Referenten

Moderation: Robert C. Schwartz, Redaktionsleitung in dem Programmbereich Südosteuropa der Deutschen Welle

18:00 – 19:00 Abendessen

19:00 – 21:00 Leseabend

Lesung mit Balthasar Waitz, geboren in Nitzkydorf, Schriftsteller und Journalist, lebt in Temeswar/Timișoara

Lesung mit Horst Samson, geboren in Salcâmi (Bărăgan), Schriftsteller und Journalist, lebt in Neuberg (Hessen)

Moderation: Christel Ungar-Țopescu, Rumänisches Fernsehen TVR (Bukarest)

2. Tag

09:30 – 10:15 Vortrag: **Mein Leben im Banat**

Ignaz Bernhard Fischer, Zeitzeuge, Vorsitzender des Verbandes der ehemaligen Russlanddeportierten (Temeswar/Timișoara)

10:15 – 11:00 **Gelebte Geschichte – Erzählte Geschichte. Umbrüche im Banat – Schicksalsschläge für die Banater?**

Prof. Dr. Smaranda Vultur, Historikerin (Temeswar/Timișoara)

11:00 – 13:30 „Die Anfänge einer europäischen Stadt“ – eine Ausstellung zum **300. Jahrestag der Befreiung Temeswars von der osmanischen Herrschaft 1716 und der Beginn der deutschen Siedlungsgeschichte im Banat**

Besichtigung der Ausstellung in der Theresien-Bastei Temeswar/Timișoara mit anschließender Diskussion mit den Kuratoren der Ausstellung, Ciprian Glăvan und Drd. Claudiu Sergiu Călin

Moderation: Christel Ungar-Țopescu, Rumänisches Fernsehen TVR (Bukarest)

Schlusswort

Peter-Dietmar Leber, Bundesvorsitzender der Landsmannschaft der Banater Schwaben
Dr. Andreas H Apelt, Bevollmächtigter des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft e. V.

Übersetzer: Werner Kremm, *Banater Zeitung*